

Vom Badminton: *NZ 12.11.82*

Beim Turnier lief es unbeschwerter



Doppel-Titel für Wuppertaler Spieler

Unbeeindruckt und teilweise auch unbelastet von mann-schaftlichen Problemem bei den derzeit wenig überzeugenden Meisterschaften trumpten die Wuppertaler Vertreter bei den diesjährigen Kreismeisterschaften im Badminton auf. Verdienter Lohn, ein Titelgewinn von Lothar Schmitt/Axel Böde-feld (CBC) im Doppel und wie im Vorjahr die Vizemeister-schaft im Einzel durch Lothar Schmitt. Dazu diverse gute Pla-zierungen, die teilweise sogar zur Teilnahme an den in Kürze stattfindenden Bezirksmeisterschaften berechtigen.

Die Mannschaftswertung sah den Cronenberger BC auf Platz zwei und den LTV auf Rang vier. An Nr. 1 gesetzt erwies sich die Dörper Kombi-nation im Herrendoppel ihrer Favoritenstellung gerecht. Im Finale bezwangen sie die Vel-berter Will/Lichtenberg, die zuvor im Halbfinale der CBC-Nachwuchskombination Mi-chael Backhaus/Henning Rö-ser das Nachsehen gegeben hatten, nach verlorenem er-sten Satz noch ziemlich klar mit 15:11 und 15:7.

Besonders erfreulich gestal-tete sich das Herreneinzel. Hier gelang es den LTV-Ta-

lenten Axel Brause und An-dreas durch den Einzug ins Viertelfinale die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften zu erreichen. Den Einzug ins Finale schaffte wieder Lo-thar Schmitt.

Geschlaucht nach vielen Einsätzen, u.a. Mixed und Doppel, war er dem nicht so hoch eingeschätzten Mer-scheider Peter Silz in zwei Sätzen unterlegen. Dafür ge-lang überraschend seiner Ehe-frau Andrea im Dameneinzel die Qualifikation, ein kleiner Ausgleich für den verloren ge-gangenen doppelten Triumph?

Dieter May